



Protokoll Info- und Austauschveranstaltung Erlenstrasse, 16.04.2015

Gäste S. Pozner (*Stadtreinigung*)
B. Auer und J. Tüshaus (*Amt für Mobilität*)
R. Stern (*Arealentwicklung Erlenmatt*)
G. Hümbelin (*Losinger&Marazzi, Baufeld A*)
M. Morger (*morger dettli architekten, Baufeld A*)

19 Teilnehmende aus dem Quartier

Stadtteilsekretariat Kleinbasel

H. Oldörp (Moderation), S. Thaler, V. Pinegger

1. Informationsteil

1.1. Stefan Pozner, Stadtreinigung

Herumstehender Sperrmüll	Nicht ausreichend frankiertes Sperrgut entsorgt die Stadtreinigung aus Fairness gegenüber gewissenhaft Entsorgenden nicht sofort. Dieser Sperrmüll wird mit aufklebbaren roten Zetteln versehen, die Güter werden täglich auf einer Liste notiert und den Abfallkontrolleuren weitergeleitet. In der Regel wird dieser Sperrmüll innerhalb der nächsten Tage entsorgt, falls dies nicht der Fall sein sollte, kann die Sauberkeitshotline weiterhelfen. Falsch entsorgter oder zu tief frankierter Sperrmüll ist eine wilde Deponie, die mit rund 200 CHF gebüsst wird. Der Bring-und-Hol-Tag findet dieses Jahr nicht statt, steht aber für 2016 in Aussicht.
Jägerhalle und Müll	Müll und Sprayereien können der Sauberkeitshotline gemeldet werden.
Informationsblätter Müllabfuhr	Die Informationsblätter zeigen ergänzend zum Abfuhrplan einfach verständlich mit Smileys die für die Zone geltenden Abfuhrtage an und können im Treppenhaus aufgehängt werden. Die Informationsblätter können bei der Stadtreinigung bezogen werden. Die Stadtreinigung weist ausserdem mit aufklebbaren Smileys auf zu früh rausgestellte Bebbi-Säcke hin.
Sauberkeitshotline der Stadtreinigung	Nimmt Meldungen über Verschmierungen und Sprayereien entgegen und organisiert das weitere Vorgehen, gibt Auskunft zu Sauberkeits- und Abfallprobleme. Tel. 061 385 15 15, 8-12 und 14-17 Uhr (ausser Freitag bis 16 Uhr)
Abfallkontrolleure des Amt für Umwelt und Energie	Nehmen Meldungen zu wilden Deponien, illegalen Abfallsäcken und unzeitgemässe herausgestellte Bebbi-Säcke entgegen und gehen dem nach. Tel. 061 639 22 22, Mo 7-17 Uhr, Di-Do 8-17 Uhr, Fr 8-16 Uhr

Unterflurcontainer	Müllsäcke müssen weit genug hinuntergedrückt werden, damit sich die untere Klappe auch öffnet und die Säcke in den Container fallen.
Verunreinigte Glassammelstellen	Gegen Verunreinigungen um die Glassammelstellen vorzugehen ist schwierig, da die Verunreinigenden in flagranti von Abfallkontrolleuren erwischt werden müssen, um gebüsst werden zu können.

1.2. Barbara Auer und Julia Tüshaus, Amt für Mobilität

Funktion Erlenstrasse im Strassennetz	Die Erlenstrasse funktioniert in einem grösseren Strassennetz als Quartierverbindung aus Richtung Johanniterbrücke zum Badischen Bahnhof. Sie ist vom Grossen Rat als verkehrsorientierte (Hauptsammelstrasse) und nicht als siedlungsorientierte Strasse angelegt und es gilt deshalb Tempo 50.
Knoten Schwarzwaldallee/ Signalstrasse/ Erlenstrasse	An der Kreuzung der Schwarzwaldallee, Erlenstrasse und der zukünftigen Signalstrasse (östlich des Baufeld A) wird der Knoten Knoten nach Ablehnung des Trams Erlenmatt nochmals neu geplant. Eine Lichtsignalanlage soll mehr Sicherheit für den Fuss- und Veloverkehr geben und den Bus-gegenüber dem Autoverkehr bevorzugen. Unter Umständen kann die neue Regelung Schleichverkehr durch die Erlenstrasse reduzieren. Die Schönaustrasse soll Tempo 30-Zone werden.
ÖV-Anschlüsse Erlenstrasse	An der bisherigen Situation wird sich nicht viel ändern. Eine Buslinie, entweder die heutige Linie 36 oder eine neue Linie, soll zukünftig von der Schwarzwaldallee durch die Signalstrasse fahren. Im Rahmen dessen entstehen zwei neue Haltestellen in der Signalstrasse, die behindertengerecht gebaut werden. Zudem werden derzeit Verbesserungen des Fahrplankontaktes und der Betriebszeiten geprüft.
Öffnung Jägerstrasse	Eine sichere Fuss- und Veloverbindung von der Jägerstrasse durch das Rosentalareal ist wichtig für einen sicheren Schulweg im Quartier. Die Eigentümerverhältnisse auf dem Areal sind sehr kompliziert, was die Umsetzung schwierig macht. Die Öffnung dieser Verbindung wird aber derzeit im Rahmen der Umsetzung des Entwicklungskonzepts Badischer Bahnhof verfolgt.
Linienführung 30er Bus	Die Buslinie 30 fährt weiterhin als Ersatz für das Tram durch die Erlenstrasse. Damit wird die Erschliessung des Erlenmattquartiers sichergestellt.
Behindertengerechte Haltestellen	Bis Ende 2023 sollen alle Haltestellen an die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetz angepasst werden. Der Umbau erfolgt meist zusammen mit Erhaltungsmaßnahmen an Strasse, Werkleitungen etc.
Lärm durch Busse	Die BVB hat neue Busse bestellt, die bis Ende Jahr ausgeliefert werden. Die Busse sollen in Zukunft den grössten Teil der bestehenden Busflotte der BVB ersetzen und weniger Lärm verursachen.

1.3. Georg Hümbelin, Losinger Marazzi; Meinrad Morger, Morger Dettli Architekten

Baufeld A	Das Baufeld A liegt an der Kreuzung der Erlenstrasse und Schwarzwaldallee. Die
------------------	--

	Bebauung soll Wohn-, Einkaufs- und Hotelnutzung beinhalten. Die Erschliessung (Zugang) zu den Wohnungen erfolgt durch den Innenhof. Die Läden befinden sich UG und EG, das Hotel östlich an der Signalstrasse. Im offenen Innenhof kann ein Restaurant oder Café Platz finden. Im 2. und 3. UG gibt es Parkmöglichkeiten für Anwohnende, Hotelgäste und Einkaufende, die von der Signalstrasse her angefahren werden.
Terminplan	Ziel ist es, bis Ende Jahr die Baubewilligung zu erhalten und Anfang 2016 die Bauarbeiten beginnen zu können.
Einkaufsmöglichkeiten	Im UG kommt ein Grossverteiler (Coop, Migros oder ähnliches) hinein und im EG sollen kleinere Läden oder Dienstleister Platz finden.
Wohnungsnutzung	Es sollen 200 neue Wohnungen entstehen, die 1.5-4.5 Zimmer gross sind und hälftig Miet- und Eigentumswohnungen werden. Im EG entstehen zudem Atelierwohnungen, die Arbeiten und Wohnen kombinieren. Grösse und Kosten der Wohnungen sind noch nicht festgesetzt.

1.4. Robert Stern, Arealentwicklung Erlenmatt, Bau- und Verkehrsdepartement

Möglichkeit für Club oder Bar auf dem Erlenmatt	Beim Stadtterminal, dem zukünftigen Platz am Riehenring sind Räumlichkeiten für die Trendsporthalle vorgesehen. Zudem soll es ein Quartiercafé und Plätze zum Musizieren geben. Bars und Clubs sind bisher nicht ausdrücklich vorgesehen
Lüftungsturm	Das ASTRA (Bundesamt für Strassen, Besitzerin des Turms) ist zuständig dafür, dass der Lüftungsturm weggebaut wird. Eine Sprengung ist nicht möglich, der Turm muss in Scheiben rückgebaut werden, was für 2016/17 vorgesehen ist.
Lärmschutzwände	An die Nordtangente kommen Lärmschutzwände. Eine Fassadenbegrünung muss mit dem ASTRA abgesprochen werden, der die Wände gehören.

2. Austauschteil

Im zweiten Teil der Veranstaltung ging es darum, herauszufinden, wie die Situation in der Erlenstrasse ideal wäre und was die Teilnehmenden tun können, um dem näher zu kommen. In einem ersten Schritt haben die Teilnehmenden in Gruppen diskutiert, was ihnen in der Erlenstrasse fehlt und wo es Verbesserungspotential hat. Dafür haben sie die Ergebnisse der Umfrage in der Erlenstrasse ausgedruckt erhalten und diese ergänzt.

Aus den Resultaten konnten die Teilnehmenden gewichten, was ihnen besonders wichtig erscheint. Dabei fanden die Themen Fassadenbegrünung, kleine Läden, Cafés & Restaurants und Verkehr besonders viel Zuspruch. Zu diesen Themen wurde im nächsten Schritt geklärt, was konkret getan werden kann, um der Idealsituation näher zu kommen und wer sich wofür einsetzen möchte.

2.1. Wie wäre die Situation ideal?

Strasse und Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkehrsberuhigung, Verkehrsreduktion ▪ Sicherheit für Kinder und ihren Schulweg ▪ Fussgängerfreundlichkeit ▪ Mehr öffentliche Veloparkplätze ▪ Öffnung Jägerstrasse ▪ Optimierung Haltestellen 30er Bus ▪ Strassenbäume
Einkaufsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grosser Detailhandel (Migros, Coop) ▪ Kleine Lädeli (Bäckerei, Smoothieladen, Brocki), Gemüsemarkt ▪ Geldautomat ▪ Cafés, Restaurant ▪ Quartierverzeichnis mit Geschäften vor Ort, auch online
Zusammenleben und Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehr Sauberkeit ▪ Park als Treffpunkt: Feste, Aktionen; Wiese, keine Betonwüste ▪ Gemüsemarkt ▪ «Ussestuhlete» oder Strassenfest ▪ Kulturangebot, Feste und Events ▪ Informelle Treffpunkte wie Carambolage und Samstag ▪ Toleranz fürs Nachtleben ▪ Fassadenbegrünung und Strassenbäume ▪ Keine weiteren Bordelle im Quartier

2.2. Was können wir tun, um dieser Situation näher zu kommen?

Thema	Ideen	Umsetzung
Fassadenbegrünung und Strassenbäume	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflanzen an Häuserfassaden, ähnlich wie an der Feldbergstrasse; macht Strasse als Aufenthaltsort attraktiver ▪ «Essbare Stadt» - Anbau von essbaren Pflanzen? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verein gründen ▪ Austausch mit «Ökostadt Basel» und der Stadtgärtnerei
Kleine Lädeli	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bäckerei, Spezialitätenladen, Kleiderbörse, Flohmarkt, Kiosk, Kunstgewerbe: Vernissagen und Ausstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung durchs Quartier durch Einkaufen und mündliche Werbung ▪ Informationsstand oder Plakat in Triangel und Erlenmattpark ▪
Cafés & Restaurants	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzen und Ausbauen, was bereits da ▪ Sichtbarmachen des vorhandenen Angebots durch beispielsweise Plakate und Zeitungsartikel ▪ Aussenbestuhlung Jägerhalle (Carambolage nicht möglich) ▪ Ideen für neues Cafe: Büchercafé oder Studentenbar 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mündliche Werbung ▪ Nutzung der bereits vorhandenen Angebote ▪ Umfrage zu Bedürfnissen und Wünschen ▪ Kontakt suchen zu Betreibern
Verkehr	Ohne grosse bauliche Massnahmen Verkehrsberuhigung erwirken:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gruppe gründen, die sich regelmässig trifft

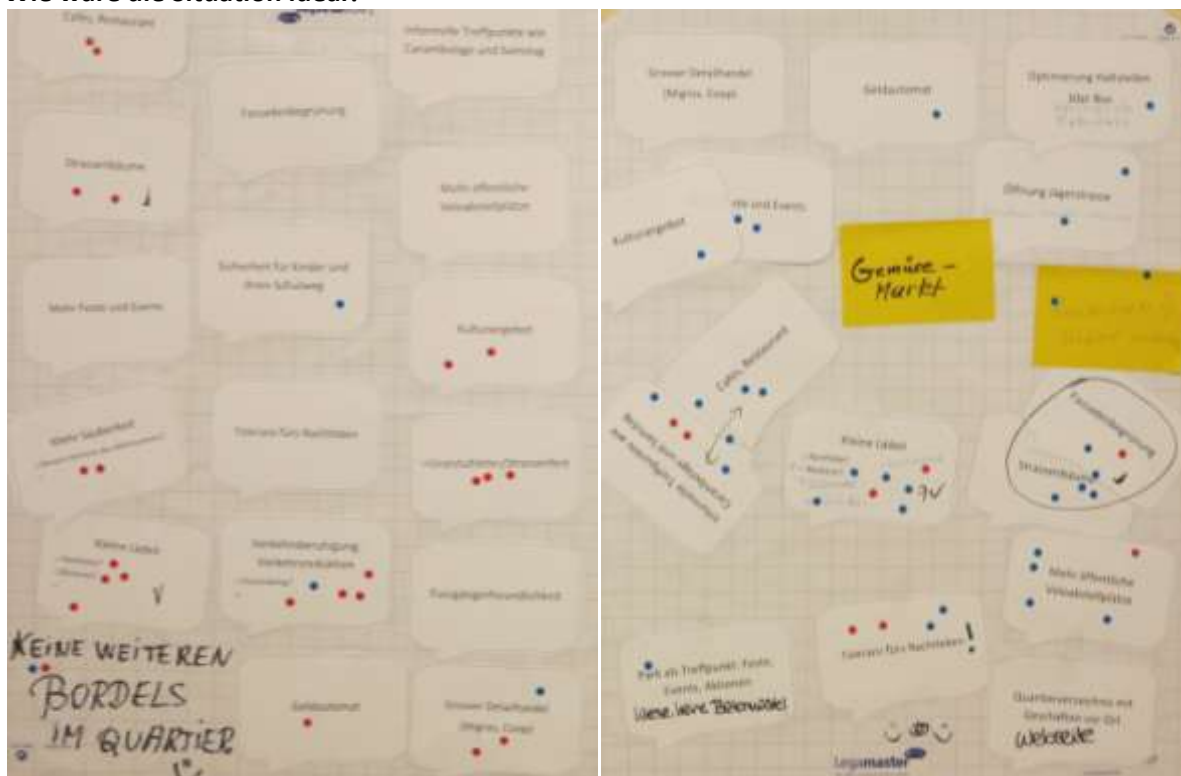
- Tempokontrollen
- Velofahrbahn
- Velo- statt Autoparkplatz
- Parkingday am 19.09.2015
- Weniger Verkehr fördert Belebung, Belebung führt zu mehr Rücksicht durch Verkehr
- Kontakt aufnehmen mit Verwaltung

3. Ausblick

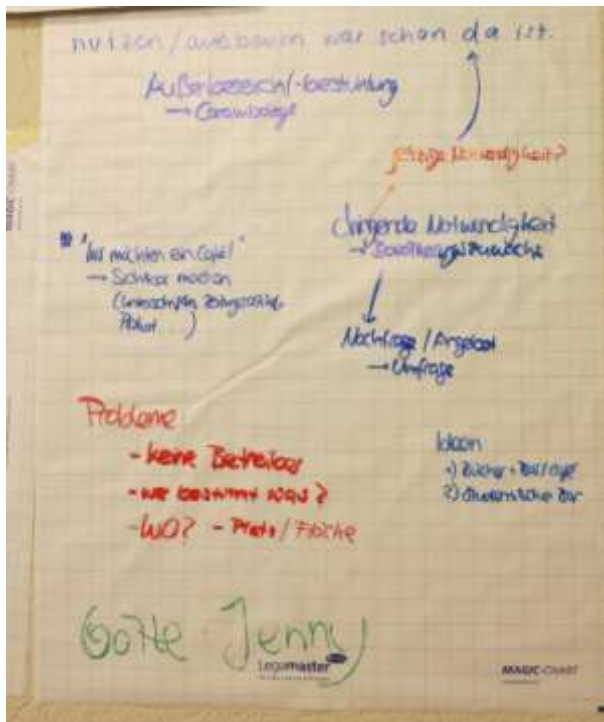
- Jeder, der an einem Thema interessiert ist, darf sich an das Stadtteilsekretariat Kleinbasel wenden.
- Für die Themen Veloabstellplätze, Sicherheit des Schulweges & Fussgängerstreifen, Geschwindigkeitskontrolle wird das Stadtteilsekretariat Kleinbasel im direkten Kontakt mit der Verwaltung Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation abklären.
- Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel hat nur bedingt Kapazitäten. Im Rahmen ihres Jubiläums möchten sie ein Projekt im Speziellen unterstützen. Per Abstimmung wurde aus den vier Themen die Fassadenbegrünung ausgewählt. Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel in diesem Jahr die Initianten bei der Umsetzung ihres Ziels.
Die anderen Themen sollen nicht vergessen gehen, können aber derzeit von Seiten Stadtteilsekretariat nicht forciert werden. Bei Interesse kann man sich an das Stadtteilsekretariat wenden.

4. Fotodokumentation

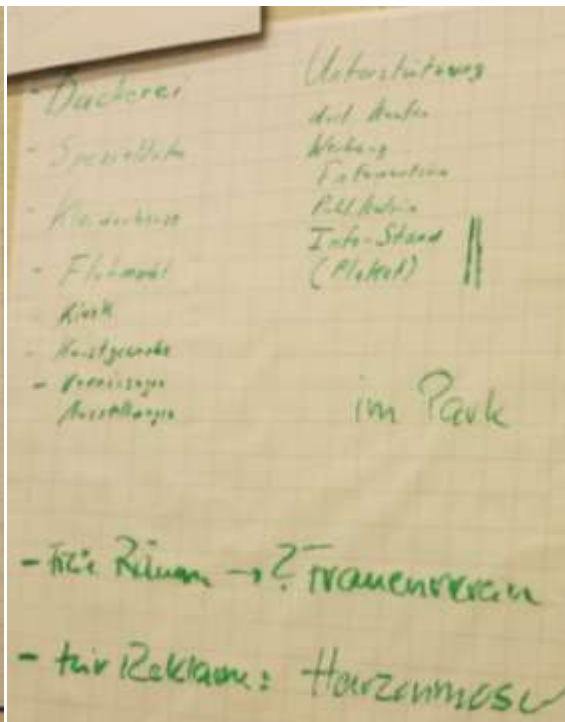
Wie wäre die Situation ideal?



Was können wir tun, um dieser Situation näher zu kommen?



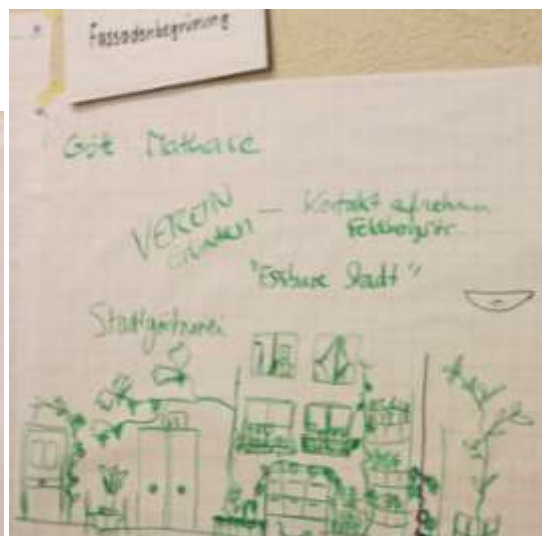
Cafés und Restaurant



Kleine Läden



Verkehr



Fassadenbegrünung und Strassenbäume